

Multi- und translokale Dimensionen von Zuhause

Im Zeitalter zunehmender Migrationsbewegungen und dem Trend weltweit wachsender Verflechtungen stellt sich die Frage, ob das Konzept von Zuhause in seinen traditionellen Strukturen und Denkweisen von Transmigranten noch gelebt wird. Viele Sozialwissenschaftler sind der Meinung, dass Transmigranten in ihrem Hin und Her zwischen Orten, Kulturen und Gesellschaften enturzelt oder gar orientierungslos seien bzw. die Idee von Zuhause ganz an Bedeutung verloren habe. Das vorliegende Buch thematisiert Möglichkeiten 'Zuhause' neu zu verstehen. Da Zuhause mit Identität verbunden ist, müssen die Diskussionen über postmoderne Identitätskonstruktionen mit in die Prozesse der globalen Verflechtungen und Migration eingebunden werden. Ziel der Untersuchung ist es durch die Betrachtung und analytische Trennung der Pluralisierung und Hybridisierung von Identität(en) am Beispiel europäischer Transmigranten in Marrakech neue Verständnisse und räumliche Dimensionen von Zuhause aufzuzeigen. Globalisierung, Migration und neue Identitätskonstruktionen ermöglichen die Kombination unterschiedlicher Lebenswelten und erlauben es Individuen sich an multiplen Orten und in translokalen Räumen Zuhause zu fühlen.

Gregor Arnold ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geographischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er promoviert über den Umgang mit Leerständen in Deutschland. Seine Forschungsschwerpunkte sind Migration, global communities und Stadtplanung, seine regionalen Schwerpunkte liegen in Nordafrika, dem Nahen Osten sowie Deutschland.



978-3-639-87927-8

Dimensionen von Zuhause in Marrakech

Arnold

Reihe Humanwissenschaften



Gregor Arnold

Multi- und translokale Dimensionen von Zuhause

Europäische Transmigranten in Marrakech

AV AkademikerVerlag

Gregor Arnold

Multi- und translokale Dimensionen von Zuhause

Gregor Arnold

Multi- und translokale Dimensionen von Zuhause

Europäische Transmigranten in Marrakech

Reihe Humanwissenschaften

Impressum / Imprint

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle in diesem Buch genannten Marken und Produktnamen unterliegen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz bzw. sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Die Wiedergabe von Marken, Produktnamen, Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen u.s.w. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek: The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Coverbild / Cover image: www.ingimage.com

Verlag / Publisher:

AV Akademikerverlag

ist ein Imprint der / is a trademark of

OmniScriptum GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 28, 66111 Saarbrücken, Deutschland / Germany

Email: info@akademikerverlag.de

Herstellung: siehe letzte Seite /

Printed at: see last page

ISBN: 978-3-639-87927-8

Copyright © 2016 OmniScriptum GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved. Saarbrücken 2016

Inhalt

Vorwort von Univ.-Prof. Dr. Anton Escher und Dr. Sandra Petermann I

1 Einleitung: Europäische Transmigranten in Marrakech 1

1.1 Problemaufriss, Fragestellung und Zielsetzung 1

1.2 Aufbau der Arbeit 8

2 Theoretische Grundlagen:

Globalisierung, transnationale Migration und *Zuhause* 11

2.1 Globalisierung 12

2.1.1 Soziale Globalisierung und die Trennung von Sozial- und Flächenraum 14

2.1.2 Kulturelle Globalisierung und die Entstehung ‚neuer‘ Identitäten 20

**2.2 Transnationalismus, transnationale Migration und
transnationale Räume 32**

2.2.1 Historisch-inhaltliche Entwicklung des Transnationalismus 33

2.2.2 Transnationale Migration 36

2.2.3 Transnationale Räume 42

2.3 *Zuhause* in einer globalisierten und mobilen Welt 50

2.3.1 Rückblick: *Zuhause* der Moderne 51

2.3.2 Theoretische Folie: *Zuhause* in der Postmoderne 53

3 Empirisch-methodische Vorgehensweise 59

3.1 Die qualitative Forschungsmethode und das narrative Interview 59

3.1.1 Vorbereitungsphase 62

3.1.2 Empirische Phase 64

3.1.3 Auswertungsphase 69

3.2 Anfängliches sprachliches Übersetzungsproblem 72

4	Marrakech	74
4.1	Gedanken über die postmoderne Stadt als <i>Dritter Raum</i>	75
4.2	Marokko und Marrakech	82
4.2.1	Räumliche Lage und klimatischen Gegebenheiten	83
4.2.2	Die Transformation Marrakechs zum materiellen und sozio-kulturellen <i>Dritten Raum</i>	85
5	Europäische Transmigranten: <i>Zuhause</i> in Marrakech	103
5.1	Multilokales <i>Zuhause</i> durch Pluralisierung von Identitäten	105
5.2	Translokales <i>Zuhause</i> durch kulturelle Hybridisierung	115
5.3	<i>Zuhause</i> ist konstruierbar: Ausflüge in die Welt, die Welt an einem Ort	151
5.4	Zusammenfassung und Diskussion:	
	Zwischen Welten ist Raum für neue Zwischenwelten	165
5.4.1	Multiple Identitäten, kulturelle Hybridität und <i>Zuhause</i>	169
5.4.2	Marrakech und die Freiheiten kulturell hybrider Räume	177
6	Fazit: Dimensionen von <i>Zuhause</i>	182
	Literatur	188
	Abbildungen	206